

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	003/0035/2004
	Erstelldatum:	17.11.2004
	Aktenzeichen:	Ref. 3 D/Kd
Lokale Agenda 21; Zweiter Zwischenbericht zur Umsetzung der Ziele		
Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasser: Herr Dietlmeier		
Beratungsfolge	25.11.2004 Umweltausschuss	

Beschlussvorschlag:

Der zweite Zwischenbericht aus der projektbegleitenden Lenkungsgruppe zur Evaluierung der Ziele und Empfehlungen des Agenda-Prozesses der Stadt Amberg mit den in den beigefügten Anlagen dargestellten Projekten wird zur Kenntnis genommen.

Sachstandsbericht:

Der Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 20.11.2003 (Vorlage Nr. 3/0026/2003) mit einer ersten Zwischenbilanz zur Evaluierung der Ziele und Empfehlungen des Agenda-Prozesses der Stadt Amberg und mit der Fortführung der dort dargestellten Projekte einverstanden erklärt.

Hiernach wurden die maßgeblich von den Agenda-Arbeitskreisen formulierten Leitlinien den zuständigen Referaten und Organisationseinheiten zur eigenverantwortlichen Umsetzung zugewiesen.

Bereits bei der Erarbeitung dieser Zwischenbilanz zur Evaluierung der Ziele und Empfehlungen des Agenda-Prozesses der Stadt Amberg war eine Lenkungsgruppe unter Vorsitz des Oberbürgermeisters tätig. Ihr gehörten auch alle Leiter der Agenda-Arbeitsgruppen und der beteiligten Referate an.

Diese Lenkungsgruppe trat erneut am 09. November 2004 zusammen.

Ziel dabei war es, einen kontinuierlichen Informationsfluss sowie eine optimierte Vernetzung zwischen den Vorsitzenden der Arbeitskreise/-gruppen mit den jeweils federführenden Referaten zu gewährleisten. Die jeweiligen Arbeitskreise/-gruppen können diese Informationen bei Bedarf diskutieren und vertiefen.

Darüber hinaus soll die Lenkungsgruppe sicherstellen, dass die vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 17.12.2001 beschlossenen Ziele und Empfehlungen als Leitlinien für eine zukünftige und nachhaltige Entwicklung Ambergs inhaltlich und zeitgerecht umgesetzt werden.

Die Zwischenergebnisse aus der Sitzung der projektbegleitenden Lenkungsgruppe bzw. die in den unterschiedlichsten Bereichen der Stadtverwaltung laufenden Agenda-Aktivitäten sind in den beigefügten Stellungnahmen nach dem aktuellen Bearbeitungsstand dargestellt bzw. in die beiliegende Übersicht eingearbeitet.

In der Lenkungsgruppe wurden noch folgende Themen angesprochen:

- Der Vorsitzende des Agenda-Arbeitskreises Umwelt, Herr Münch, bedauerte, dass die Stelle des Außendienstmitarbeiters bei der Abfallentsorgung derzeit unbesetzt ist. Durch die Vor-Ort-Tätigkeit konnten in der Vergangenheit Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt und mit vergleichsweise geringem Aufwand behoben werden. Es zeigen sich zunehmend negative Auswirkungen bei der logistischen Abwicklung und hinsichtlich der Trennsorgfalt, die zu höheren Kosten bei der Nachsortierung führen.
- Für die Agenda-Arbeitsgruppe Verkehrsentwicklung regte Herr Kraus im Hinblick auf die Verkehrsbelastung im Stadtteil Wagrain – Ammersricht an, eine Anfrage an das Straßenbauamt Sulzbach-Rosenberg als Straßenbaulastträger für die B 299 dahingehend zu richten, dass die Ampeln von der Obersdorfer Brücke bis zur Hirschauer Straße zur Förderung des Verkehrsflusses außer Betrieb genommen werden. Zur Gewährleistung der Sicherheit des Fußgängerverkehrs sollten an drei Stellen Drucktastenampeln eingerichtet werden.
- Herr Frey, Vorsitzender des Agenda-Arbeitskreises Energie und Klima, sprach sich für einen verstärkten Einsatz von regenerativen Energien durch die Stadtbau Amberg GmbH aus. Zudem sollten die Möglichkeiten zur Nutzung von Biomasse bei öffentlichen Gebäuden und Schulen nachhaltig und konsequent verfolgt werden.
- Der Vorsitzende der Agenda-Arbeitsgruppe Stadtentwicklung, Herbert H. Mauerer, betonte das Erfordernis zur Entwicklung eines Leitbildes für die Innenstadt. Er regte außerdem eine verstärkte Einbindung von Taxiunternehmen bzw. unter Beteiligung der PWG zur besseren Anbindung der Parkhäuser und des Busbahnhofs an die Altstadt an und wird hierzu die Initiative ergreifen.
- Zur weiteren Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit empfahlen alle Beteiligten, eine eigene Seite im Internet zur Lokalen Agenda 21 der Stadt Amberg mit entsprechenden Links einzurichten. Dort sollten insbesondere auch zeitnah Informationen zu aktuellen Einzelprojekten eingestellt werden.

Zu Details darf auf die beigefügten Stellungnahmen verwiesen werden.

(Dietlmeier, Ltd. Rechtsdirektor)

Anlagen:

1 Übersicht

1 Stellungnahme von Referat 1 vom 09.08.2004, Az. 1.10 Ko

1 Stellungnahme der Stadtwerke Versorgungs-GmbH vom 14.10.2004

Verteiler:

Mitglieder des Umweltausschusses

Ref. 1, 3, 5, Stadtbau Amberg GmbH, Stadtwerke Versorgungs-GmbH

Amt 3.2

Pressestelle

Zum Akt Beschlussvorlagen

Zum Reg.Akt